



MOUNT MERU UND KILIMANJARO

Trekking auf die höchsten Berge des Landes

Highlights

- ▶ Akklimatisierung am Mount Meru (4566 m)
- ▶ Trekking auf Afrikas höchsten Gipfel, den Kilimanjaro

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	6-14
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	TANMK2

ab 4390 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marcus Gempp

Reiseberatung Lateinamerika & Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-144

E-Mail: m.gempp@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Tansanias Höhepunkte: Trekking, Safari und Sansibar in fünf Varianten flexibel zu kombinieren

Termine 2024/2025/2026

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reiset termine ab dem 16.12.2024 erhalten!

22.07.2024 – 05.08.2024	4690 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Arne Karck	Ausgebucht
12.08.2024 – 26.08.2024	4690 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Buchbar
09.09.2024 – 23.09.2024	4690 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Tilo Greiner	Ausgebucht
07.10.2024 – 21.10.2024	4490 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.; Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer  buchbar	Buchbar
16.12.2024 – 30.12.2024	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.; Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer  buchbar	Buchbar
13.01.2025 – 27.01.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Buchbar
29.01.2025 – 12.02.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Buchbar
21.07.2025 – 04.08.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau
04.08.2025 – 18.08.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau
08.09.2025 – 22.09.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau
29.09.2025 – 13.10.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau
15.12.2025 – 29.12.2025	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau
05.01.2026 – 19.01.2026	4390 EUR (EZZ: 140 EUR)	DE- EN			Terminvorschau

02.02.2026 – 16.02.2026 4390 EUR (EZZ: 140 EUR)

DE-
EN



Terminvorschau

Zusatzkosten

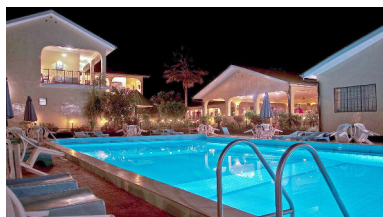
- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- ▶ Aufpreis Machame Route: ab 120 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Am Abend Flug nach Tansania.

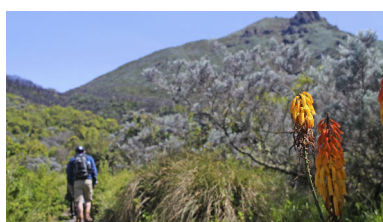


2. Tag

Ankunft in Moshi

Ankunft am Kilimanjaro Airport und Transfer (ca. 1h) zum zweckmäßigen Bergsteigerhotel (mit Pool, Gepäckaufbewahrung, Internet) in Moshi (ca. 880 m). Am späten Nachmittag findet das Einweisungsgespräch für die bevorstehende Bergbesteigung statt. Übernachtung im Hotel.

 Springlands Hotel  1×A

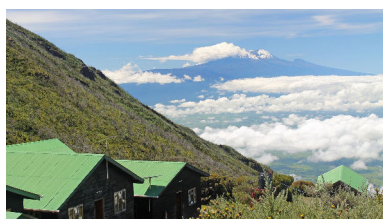


3. Tag

Miriakamba-Hütte

Nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel deponiert. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Arusha NP, wo Sie Ihren Guide und die Träger treffen. Aufstieg durch Savanne und wunderschönen Bergnebelwald zur Miriakamba-Hütte (2514 m). Unterwegs sind zahlreiche Tierbeobachtungen möglich. Von der Hütte hat man bei gutem Wetter einen herrlichen Blick zum Kilimanjaro. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 5-6h, 14 km, 950 m↑).

 1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Saddle-Hütte

Aufstieg zur Saddle-Hütte auf 3570 m. Oberhalb des Waldgürtels wachsen riesige Erika-Sträucher und wunderschöne Fackellilien. Mehrfach wird kurz der Blick auf den Kilimanjaro frei. Am Nachmittag bietet sich der kurze Aufstieg zum Little Meru (200 Hm) zur besseren Akklimatisation an (optional). Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 4-5h, 7 km, 1050 m↑).

 1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Socialist Peak – Miriakamba-Hütte

Aufbruch zum Gipfel gegen ein Uhr morgens. Der Weg ist anspruchsvoll und nicht zu unterschätzen. Über mehrere steile Anstiege erreicht man schließlich den Socialist Peak (4566 m). Es bietet sich ein fantastischer Rundblick, u.a. auch auf den Kilimanjaro. Je nach Auslastung der Unterkünfte Abstieg zur Miriakamba-Hütte für diese Übernachtung. (Gehzeit ca. 12-14h, 13 km, 1000 m↑ 2050↓).

 1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Abstieg, Fahrt nach Moshi

Beim Abstieg zum Momella Gate ist ein Abstecher zu einem sehenswerten Wasserfall möglich. Am Gate verabschieden Sie sich von Ihrer Begleitmannschaft und werden zum Hotel zurückgebracht. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 4-5h, 6 km, 950 m↓).

 Springlands Hotel  1×(F/M (LB)/A)

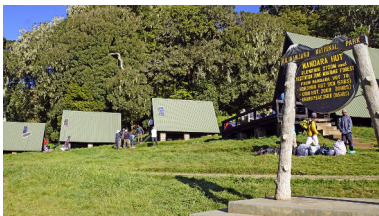


7. Tag

Erholung

Tag zur freien Verfügung. Sie können am Pool entspannen oder optional verschiedene Tagesausflüge unternehmen (Buchung am Vortag, Bezahlung vor Ort). Am Nachmittag kommen diejenigen im Hotel an, die erst zur Kilimanjarotour zur Gruppe stoßen. Abends Einweisungsgespräch für die bevorstehende Kilimanjarobesteigung. Übernachtung wie am Vortag.

 Springlands Hotel  1×(F/A)



8. Tag

Mandara-Hütten

Fahrt zum Marangu Gate auf ca. 1840 m, wo Sie die Träger treffen. Die erste Etappe führt durch den Regenwaldgürtel. Riesige Farne und bemooste Urwaldriesen wechseln mit den besonders typischen, prachtvollen Hagenia-Bäumen. Übernachtung in einer Berghütte auf ca. 2720 m. (Gehzeit ca. 4h, 7 km, 880 m↑).

 Mandara Huts  1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Horombo-Hütten

Sie lassen den Regenwald hinter sich und wandern auf guten Wegen durch eine malerische Hochmoor- und Heidelandschaft mit vielen Blumen und Elefantengras. Der Weg ist leicht ansteigend, teilweise sogar fast eben. Bei schönem Wetter haben Sie einen guten Blick auf Kibo und Mawenzi. Bald sehen Sie die ersten imposanten, skurrilen Riesensenezien, die an Ostafrikas Bergen endemisch sind. Übernachtung in einer Berghütte (3730 m). (Gehzeit ca. 6h, 11 km, 1000 m↑).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Akklimatisationstag

Der heutige Tag dient der Höhenanpassung. In Begleitung des Bergführers können Sie zum Mawenzi-Sattel (4350 m, 8 km, Gehzeit retour ca. 5-6h) oder zu den Zebra Rocks wandern (4000 m, 5 km, Gehzeit retour ca. 3h). Übernachtung wie am Vortag.

🏠 1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Kibo-Hütte

Relativ gleichmäßiger Anstieg über eine karge Hochebene und vorbei an der letzten Wasserstelle zur Kibo-Hütte (ca. 4700 m). Zur Rechten erhebt sich der zerklüftete Gipfel des Mawenzi. Kurz vor dem Ziel werden die Anstiege etwas steiler. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 6-7h, 12 km, 1080 m↑, 100 m↓).

🏠 Kibo Hut 🏠 1×(F/M (LB)/A)



12. Tag

Uhuru Peak – Horombo-Hütten

Aufbruch zum Gipfelsturm gegen Mitternacht. Der Anstieg ist lang und steil und deshalb kräftezehrend, stellt aber bergsteigerisch keine große Herausforderung dar. Sie erreichen den Gilman's Point (5685 m) am Kraterrand etwa zum Sonnenaufgang. Von hier gelangt man nach ca. 1,5h zum Uhuru Peak (5895 m). Genießen Sie das einmalige Gefühl, auf dem höchsten Punkt Afrikas zu stehen! Abstieg zur Kibo-Hütte. Nach einer ausgiebigen Pause Abstieg zu den Horombo-Hütten, wo Sie den Gipfelsieg feiern können. Übernachtung in einer Berghütte (Gehzeit ca. 12-14h, 21 km, 1200 m↑ 2200 m↓).

🏠 1×(M/A)



13. Tag

Abstieg, Fahrt zum Hotel

Nach dem letzten Frühstück am Berg steigen Sie weiter ab durch Heidezone und Regenwald zum Marangu Gate auf ca. 1860 m. Hier erhalten Sie Ihre Gipfelurkunde und verabschieden sich von der Trägermannschaft. Fahrt zurück zum Springlands Hotel. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5-6h, 1885 m↓).

 Springlands Hotel  1×(F/M (LB)/A)

14. Tag

Abreise

Sie werden zum Flughafen gebracht für Ihren Rückflug nach Deutschland.

 1×F

15. Tag

Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt am Morgen.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Kilimanjaro Airport und zurück mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Englisch sprechende lokale Reiseleitung
- ▶ DIAMIR-Reiseleitung beim Trekking ab 9 Teilnehmern auf der ausgeschriebenen Marangu-Route
- ▶ zusätzlich wechselnde lokale Guides und Ranger
- ▶ Bergführer, Koch, Trägermannschaft während der Bergtouren
- ▶ Bergrettungsgebühr
- ▶ alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm (Stand 1.9.21)
- ▶ auf Safari eine Flasche Mineralwasser pro Person und Tag
- ▶ 8 Ü: Hütte im MBZ
- ▶ 4 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 11×F, 1×M, 9×M (LB), 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ca. 50 US\$)
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Während der Bergbesteigungen wird in Mehrbettzimmern (MBZ) übernachtet, in den Berghütten gibt es keine Einzelzimmer.

Wegen der vielen Büffel am Mt. Meru werden Sie zur Sicherheit von einem bewaffneten Wildhüter der Nationalparkbehörde begleitet. Diesem Ranger werden bei hohem Aufkommen u.U. mehrere Trekkinggruppen zugeteilt. Diese Regelung kommt kurzfristig zur Anwendung und wird ausschließlich durch die zuständige Nationalparkbehörde getroffen.

Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Anforderungen

Trittsicherheit, Trekkingenerfahrung sowie gute bis sehr gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen, Höhenverträglichkeit bis auf 5900 m zur Bewältigung der Bergbesteigungen, Teamgeist. Bereitschaft zum Komfortverzicht. Die Berghütten verfügen nur über sehr einfache Sanitäreinrichtungen, die nicht dem europäischen Standard entsprechen. Waschmöglichkeiten und Privatsphäre sind stark eingeschränkt.

Die Besteigung des Mount Meru ist konditionell einfacher als die des Kilimanjaro. Da der Gipfel des Meru mehr als 1300 m niedriger liegt, sind hier die Temperaturen, Luftdruck und Sauerstoffsättigung erträglicher. Jedoch darf er nicht unterschätzt werden und eine gute körperliche Fitness und Kondition für Tagesetappen von 5- bis 10-stündigen Wanderetappen sind unbedingt erforderlich. Rein technisch gesehen ist die Besteigung schwieriger, da einige kleine Felspassagen mit Zuhilfenahme der Hände

überwunden werden müssen. Es gibt zwei mit Fixseilen(-ketten) versehene Stellen, an denen man sich beim Überqueren festhalten kann. Auch das letzte Stück zum Gipfel ist steil und herausfordernd. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind daher unbedingt erforderlich.

Zusatzinformationen

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.